

## Medieninformation

Niederweningen, 30. April 2015

### Leicht rückläufige Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2015

Bei unterschiedlicher Entwicklung der Hauptmärkte des Konzerns nahmen in Lokalwährungen der Auftragseingang um 3.7% und der Umsatz um 3.5% ab. Der Währungseinfluss war markant.

#### Konzern

CHF Mio. <b>Januar – März</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>	Veränderung in		
			%	% <sup>1)</sup>	% <sup>2)</sup>
Auftragseingang	<b>637.2</b>	705.8	-9.7	-3.7	-5.6
Nettoumsatz	<b>648.6</b>	712.5	-9.0	-3.5	-5.2
Auftragsbestand	<b>731.1</b>	831.9	-12.1	-6.6	-6.9
Personalbestand 31. März	<b>11 917</b>	11 244	6.0		1.8

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

<sup>2)</sup> Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

**Unterschiedliche Marktentwicklungen** Im ersten Quartal 2015 hat sich in Europa die konjunkturelle Entwicklung insgesamt etwas verlangsamt, in Nordamerika hingegen blieben die Marktaktivitäten lebhaft. Brasilien schwächt sich deutlich ab und Asien entwickelt sich verhalten. Während sich der Abschwung in der Landwirtschaft fortsetzte, blieb in Europa der Markt für Kommunalfahrzeuge auf tiefem Niveau stabil. Hydraulische Systemlösungen profitierten insbesondere von positiven Impulsen in Nordamerika. Bei Investitionen in Glasformungs- und Inspektionsmaschinen sowie in Fruchtsaftanlagen war jedoch Zurückhaltung spürbar. Die Schweizerische Nationalbank hob Mitte Januar den Mindestkurs von CHF 1.20 zum Euro auf, was sich bei der Umrechnung der Fremdwährungen deutlich negativ auf den Konzern auswirkte.

**Leicht rückläufiger Geschäftsgang** Wie erwartet hat der Umsatz von Bucher Industries im ersten Quartal 2015 nachgegeben. In Lokalwährungen lag die Abnahme bei 3.5%, in Schweizer Franken bei 9.0%. Der Auftragseingang blieb in Lokalwährungen um 3.7% unter dem Wert der Vorjahresperiode. Besonders ausgeprägt war der Rückgang bei Bucher Specials. Die Division spürte das Zögern der Kunden bei Investitionen in Fruchtsaft- und Bierfiltrationsanlagen. Kuhn Group konnte sich der weltweit rückläufigen Nachfrage nach spezialisierten Landmaschinen nicht entziehen. Trotz einem Folgeauftrag in der Höhe von CHF 30 Mio. der Stadt Moskau war die Geschäftsentwicklung von Bucher Municipal rückläufig. Der Folgeauftrag lag um CHF 23 Mio. unter dem Grossauftrag aus der Vorjahresperiode. Bucher Hydraulics entwickelte sich sehr gut und in Europa übertraf der Geschäftsgang das Marktniveau deutlich. Bucher Emhart Glass verzeichnete eine starke Nachfrage im Ersatzteil- und Servicegeschäft und steigerte den Auftragseingang. Bei tiefen Volumen im Projektgeschäft entwickelte sich Bucher Specials im Vergleich zur Vorjahresperiode insgesamt rückläufig.

### Kuhn Group

CHF Mio. Januar – März	2015	2014	Veränderung in		
			%	% <sup>1)</sup>	% <sup>2)</sup>
Auftragseingang	240.1	274.5	-12.6	-5.3	-10.2
Nettoumsatz	332.2	370.2	-10.3	-4.1	-7.4
Auftragsbestand	332.7	386.2	-13.9	-7.6	-8.3
Personalbestand 31. März	5 460	4 965	10.0		0.5

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

<sup>2)</sup> Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

**Weiterer Abschwung** Der Rückgang im Markt für spezialisierte Landmaschinen hat sich im ersten Quartal 2015 erwartungsgemäss fortgesetzt. Davon waren die Maschinen zur Bodenbearbeitung besonders stark betroffen. Die Nachfrage von Landwirten aus der Vieh- und Milchwirtschaft blieb jedoch auf ansprechendem Niveau. In Brasilien beeinträchtigten die weiterhin schleppende Konjunktur und die höheren Kosten der Landwirte zur Finanzierung von Investitionen die Nachfrage. Zudem belasteten Währungseffekte die Kennzahlen in Schweizer Franken.

**Bucher Municipal**

CHF Mio. Januar – März	2015	2014	Veränderung in	
			%	% <sup>1)</sup>
Auftragseingang	115.8	135.7	-14.7	-9.9
Nettoumsatz	82.6	83.9	-1.5	2.7
Auftragsbestand	128.6	154.4	-16.7	-12.1
Personalbestand 31. März	1 620	1 555	4.2	

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

**Stabile Umsatzentwicklung** In der Berichtsperiode haben sich die Märkte von Bucher Municipal unterschiedlich entwickelt. In Europa und in Australien blieb der Markt für Kommunalfahrzeuge weiterhin auf stabilem Niveau. Das Winterdienstgeschäft verharrte aufgrund der erneut milden Wintersaison auf tiefem Niveau. Trotz des anspruchsvollen Marktumfelds erhielt die Division im Februar einen Folgeauftrag der Stadt Moskau in der Höhe von CHF 30 Mio., der CHF 23 Mio. unter jenem aus der Vorjahresperiode lag.

**Bucher Hydraulics**

CHF Mio. Januar – März	2015	2014	Veränderung in	
			%	% <sup>1)</sup>
Auftragseingang	132.1	129.8	1.8	5.4
Nettoumsatz	121.3	125.3	-3.2	0.6
Auftragsbestand	86.1	73.3	17.5	20.4
Personalbestand 31. März	2 052	1 979	3.7	

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

**Positiver Geschäftsgang** Im ersten Quartal 2015 konnte Bucher Hydraulics bei anspruchsvollen Marktbedingungen den Auftragseingang erfreulich steigern. Dank der lebhaften Nachfrage aus Nordamerika und laufender Serienaufträge in Europa gelang es der Division, die Marktschwäche in Europa zu kompensieren. In den Segmenten Fördertechnik, Industriehydraulik und Baumaschinen konnte die Division besonders profitieren. Hingegen nahm die Nachfrage im wichtigen Segment Landmaschinen erwartungsgemäss weiter ab.

**Bucher Emhart Glass**

CHF Mio. Januar – März	2015	2014	Veränderung in	
			%	% <sup>1)</sup>
Auftragseingang	88.5	85.7	3.3	14.4
Nettoumsatz	73.1	83.7	-12.7	-4.2
Auftragsbestand	102.8	119.9	-14.3	-5.6
Personalbestand 31. März	1 860	1 836	1.3	

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

**Guter Auftragseingang** Bucher Emhart Glass hat im ersten Quartal den Auftragseingang gesteigert. Währungsbereinigt war das Wachstum noch ausgeprägter. Dazu trug hauptsächlich das sehr gute Ersatzteil- und Servicegeschäft bei. Das Projektgeschäft mit Glasformungs- und Inspektionsmaschinen stagnierte. Die Division konzentrierte sich weiterhin auf die Verbesserung der Profitabilität und setzt die damit verbundenen Massnahmen konsequent um.

**Bucher Specials**

CHF Mio. Januar – März	2015	2014	Veränderung in	
			%	% <sup>1)</sup>
Auftragseingang	70.5	88.9	-20.7	-17.3
Nettoumsatz	50.6	61.4	-17.6	-14.0
Auftragsbestand	90.4	105.7	-14.5	-11.4
Personalbestand 31. März	862	848	1.7	

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

**Verzögertes Projektgeschäft** Verzögerungen bei grösseren Projekten und erhebliche Währungseffekte verursachten einen deutlichen Rückgang des Auftragseingangs und des Umsatzes im Vergleich zur hohen Vorjahresperiode. Die Nachfrage nach Weinproduktionsanlagen war besonders in der südlichen Hemisphäre erfreulich. Das Projektgeschäft mit Maschinen und Anlagen zur Herstellung von Fruchtsaft sowie Bierfiltrationsanlagen ging gegenüber der hohen Vorjahresperiode zurück. Ende Quartal waren in diesen Geschäftsfeldern jedoch mehrere interessante Projekte hängig. Die Nachfrage nach Traktoren und Landmaschinen entwickelte sich aufgrund von verkaufsfördernden Massnahmen positiv. Das Geschäft mit Steuerungslösungen für die industrielle und mobile Automation nahm einen positiven Verlauf.

**Aussichten 2015** Für das laufende Jahr geht der Konzern nicht von einer Verbesserung des ökonomischen Umfelds aus. Zudem bleiben die Unsicherheiten bei den Wechselkurseffekten hoch. Kuhn Group erwartet, dass der Markt für Landmaschinen nochmals leicht nachgeben wird. Bei den Kommunalfahrzeugen von Bucher Municipal dürfte der Umsatz trotz des im Februar 2015 eingegangenen Folgeauftrags der Stadt Moskau von CHF 30 Mio. deutlich unter dem Vorjahr liegen. Bucher Hydraulics rechnet mit einer leichten Belebung der Nachfrage und Bucher Specials erwartet eine stabile Geschäftsentwicklung. Bucher Emhart Glass sieht keine wesentliche Veränderung in ihren Märkten und fokussiert sich auf die Verbesserung der angestrebten Profitabilität. Ohne Berücksichtigung der Währungseinflüsse geht der Konzern für 2015 deshalb weiterhin von einem leichten Umsatzrückgang und einem Betriebsergebnis auf dem Niveau von 2014 aus.

**Kontakt**

Philip Mosimann, CEO

Roger Baillod, CFO

Telefon +41 43 815 80 88

E-Mail: [media@bucherindustries.com](mailto:media@bucherindustries.com)

[www.bucherindustries.com](http://www.bucherindustries.com)

**Simply great machines**

Bucher Industries ist ein weltweit tätiger Technologiekonzern mit führenden Marktstellungen in Spezialgebieten des Maschinen- und Fahrzeugbaus. Die Aktivitätsgebiete umfassen spezialisierte Landmaschinen, Kommunalfahrzeuge, Hydraulikkomponenten, Produktionsanlagen für die Glasbehälter Industrie, für die Wein- und Fruchtsaftherstellung sowie Automatisierungstechnik. Das Unternehmen ist an der Schweizer Börse kotiert (SIX: BUCN). Weitere Informationen finden Sie unter [www.bucherindustries.com](http://www.bucherindustries.com).